

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **9 (1914)**

Heft 4: **Einsiedeln**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rebhühner, Wachteln etc.), sondern auch den Singvögeln geholfen. Man klagt so oft über Abnahme der Singvögel. Nun kann sich jeder Spaziergänger überzeugen, dass in einer Pachtjagd mit guter Aufsicht viel mehr Singvögel des Menschen Herz und Gemüt erfreuen als in der Patentjagd. Der Jagdaufseher hat eben nicht nur auf Krähen, Elstern, Häher, Würger und dergleichen acht, sondern auch auf Fallen und Leimruten. Ferner ist es trostlos, wie man so oft in geschlossener Jagdzeit Laufhunde jagen hört und sieht, da deren Besitzer eben zu wenig auf Ordnung halten, was sie eigentlich schon aus eigenem Interesse tun sollten. Wie manche trüchtige Häsini und wie manche hochbeschlagene Rehgaiss wird von diesen Hunden erbarmungslos gehetzt und zusammengerissen! Alles Folgen der Patentjagd, wie sie jetzt getrieben wird! Ich rufe den Naturschutz und jeden Naturfreund auf, diesem Treiben ihre Aufmerksamkeit zu schenken. Die Laufhundjagd



Knaben-Institut Schloss Oberried

BELP
(bei Bern)

Wundervolle Lage; prächtiger Park; modernes Haus. — Primar-Sekundar-Schulunterricht; Progymnasium; Vorbereitung auf Gymnasien, techn. Schulen, kaufmännische Laufbahn auf jedes gewünschte Examen. — Wirkliches Familienleben, Gewissenhafte Aufsicht. — Ferienschüler. — Grosse Spielplätze (Fussball, Tennis, Eisbahn, etc.).
..... Besitzer u. Direktor: G. ISELI.

Stehle & Gutknecht, Basel Basler Zentralheizungs-Fabrik

empfeht sich zur Herstellung von
Zentralheizungen aller Systeme!



Verlag Benteli A.-G.

Bümpliz-Bern

Wir erlauben uns, Ihnen von unseren Verlagsartikeln ganz besonders zu empfehlen:

Zum Examen Von E. Kohr. 8^o, 36 Seiten. Preis broschiert 50 Cts. per Exemplar. Bei Abnahme von wenigstens zehn Exemplaren 40 Cts. per Exemplar. ~~~~~

Berner Oberland in Sage und Geschichte

I. Band „Sagen“, nach schriftlichen und mündlichen Quellen gesammelt und bearbeitet von Hermann Hartmann. Herausgegeben unter dem Protektorat und Beistand der Kurhausgesellschaft Interlaken, des Oberländischen Verkehrsvereins, der oberländischen Gemeinden, vieler Geschichtsfreunde etc. Lexikon-Format, 146 Seiten, 17 Tafeln, reich illustriert. Preis broschiert Fr. 8.—. Für Wiederverkäufer 25^o/_o Rabatt. ~~~~

II. Band. Das große Landbuch nach schriftlichen und mündlichen Quellen gesammelt und bearbeitet von Hermann Hartmann. Herausgegeben unter dem Protektorat und Beistand der Kurhausgesellschaft Interlaken, des Oberländischen Verkehrsvereins, der oberländischen Gemeinden, vieler Geschichtsfreunde etc. Lexikon-Format, 1042 Seiten, reich illustriert. Preis broschiert Fr. 30.—. Für Wiederverkäufer 25^o/_o Rabatt. ~~~~~

Stüchelberg = Album 21 Kupferdrucke nach Werken des Meisters, mit einer Einleitung von Dr. Hans Trog. Preis in eleganter Mappe Fr. 45.— ~~~~~

Eduard Girardet = Album 29 Kupferdrucke von M. Girardet, nach Gemälden von Ed. Girardet, mit einer Biographie von Ed. Girardet. Blattgröße 45 : 35 cm, Subskriptionspreis Fr. 55.—. Ladenpreis Fr. 75.—

Der Allmen-Christel Von Hermann Hartmann. 8^o, 95 Seiten. Preis broschiert Fr. 2.— ~

Wir empfehlen uns ferner
für die Lieferung von

Ex libris von der einfachsten bis zur feinsten mehrfarbigen Ausführung. Verlangen Sie unsere Muster und Preise. ~~~~

ist ein Rest feudaler und undemokratischer Jagdherrlichkeit, die nicht mehr in unsere humane Zeit passt, und abgeschafft wird diese grausamste Jagdart nur durch Einführung der Jagdpacht, dann hört das erbarmungslose Hetzen zur geschlossenen Jagdzeit auf. Die Laufhunde werden dann auch nicht mehr andere Hunde aller Art zum Jagen verleiten, wobei so mancher Bodenbrüter und niedlicher Junghase im Frühling dran glauben muss. Im Revier schießt man auch nicht zu junge und zur Verwertung unbrauchbare junge Hasen, Rebhühner etc. Man wartet bis sie gross genug sind, um als Nutzwild als Fleischspeise dienen zu können, und dieses Abwarten verhütet, dass man vor Einbringen des Hafers etc. die Kulturen betritt. Auch wird es nicht mehr vorkommen, dass an manchen Orten, hauptsächlich in der Nähe der Städte etc. zum grossen Ärger der Bauern alle zehn Minuten ein anderer Jäger erscheint und in Kulturen und Wiesen herumstampft, um doch nichts zu finden, sondern in der Woche ein bis zweimal höchstens kommt der Revierjäger und sucht mit Schonung die betreffenden Grundstücke ab, da man ihn ja kennt und ihn zum Schadenersatz heranziehen kann.

Ich möchte aber ausdrücklich betonen, dass ich nicht die Patentjäger, sondern das Patentsystem bekämpfe. Es mag auch allerlei Ungebührliches, Unwaidmännisches und Rohes auf Pachtjagden vorkommen, aber der Revierjäger, der seinen Vorteil versteht, hat gewöhnlich Herz und Sinn für sein Wild. Er füttert es z. B. bei grosser Kälte und hohem Schnee. Und wenn man den Bauern mit allen möglichen Dingen, die angeblich als Folgen der Pachtjagd ein-

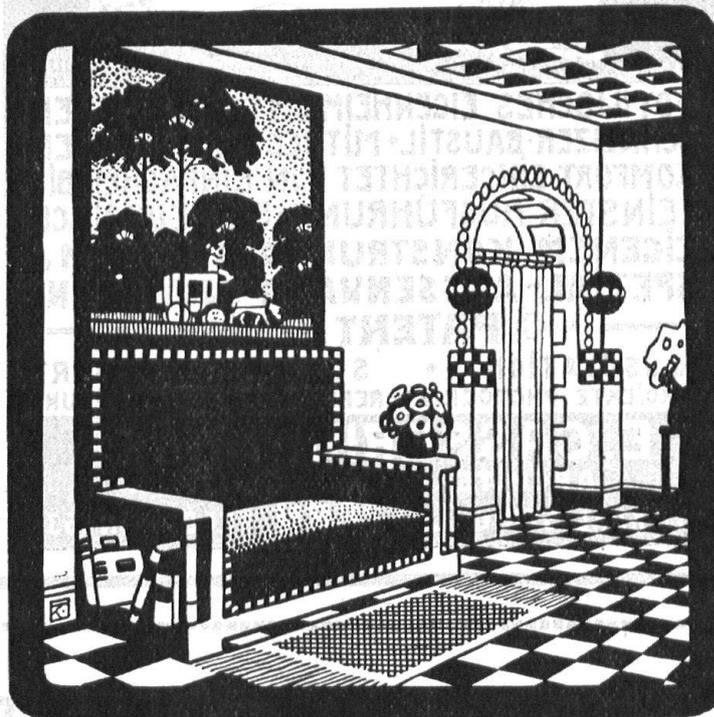
ZENTRALHEIZUNGEN

erstellen

MOERI & Zentralheizungsfabrik LUZERN.

Sigmund Baumann

Telephon 342 Zürich 7 Forchstrasse 37



Atelier für moderne Innendekoration u. Polstermöbel
Spezialität: Leder-Möbel

Reelle und prompte Bedienung :: Geschmackvolle Ausführung
 Prima Referenzen.



Emil Gerster · Basel

**Werkstätte für Glasmalerei
 und Kunstverglasung**

Riehen, „zum Mohe“. Telephon 9587.

